

Steinhart500

der CrossMarathon über 42,2 km mit ca. 500 zu überwindenden Höhenmetern

(vermessen: 42,195 km)

Ausschreibung 2020 unter Berücksichtigung der Coronaauflagen:

Vorwort:

Laufsport ist eine Individualsportart, die körperkontaktlos ohne Hilfsmittel durchgeführt werden kann. Somit halten wir eine verantwortungsvolle Durchführung einer Laufveranstaltung unter Berücksichtigung der derzeit gültigen Auflagen der Coronaschutzverordnung des Landes NRW für möglich. Oberste Priorität hat dabei die Gesundheit aller Sportler*innen, der Zuschauer und Betreuer*innen sowie der hauptamtlich und ehrenamtlich eingebundenen Personen. Zutritt am Veranstaltungstag zum Wettkampfgelände haben nur gesunde und symptomfreie Personen. Das Konzept zur Durchführung wurde von den Ordnungsämtern der Stadt und des Kreises Steinfurt nach Beratung mit dem Gesundheitsamt am 11.09.2020 genehmigt.

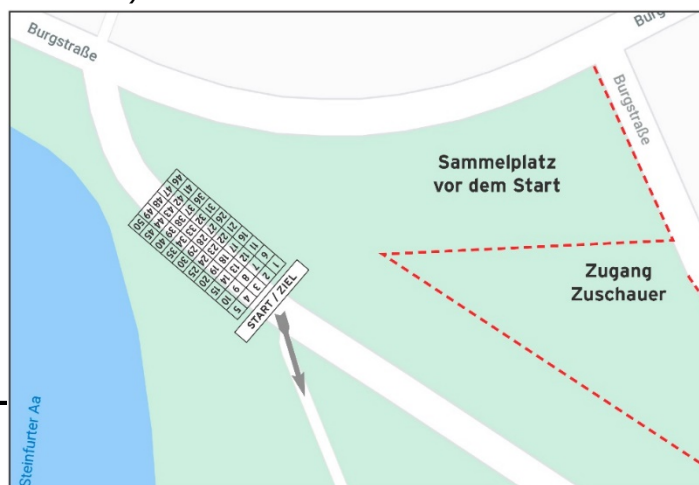
1. Anmeldung: die Anmeldung ist ausschließlich online in dem Zeitfenster vom 01.10.20 bis zum 20.10.2020 möglich. Es werden 200 Starter für den Marathon zugelassen, Nachmeldungen oder Ummeldungen am Veranstaltungstag sind nicht möglich. Bei der Anmeldung muss die **erwartete Zielzeit** angegeben werden. Die Startunterlagen (Startnummer, evtl. Leihchip) werden auf dem Postweg an die versandt. Die Bezahlung der Anmeldegebühr erfolgt mittels Einzugs eine Woche vor Veranstaltung. Alle bei der Anmeldung verarbeiteten Daten dienen u. U. auch der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.

Drei Tage vor Veranstaltung wird auf der Homepage des Vereins ein neuer Zeitplan eingestellt. Außerdem gibt es eine Liste mit den Startzeiten der einzelnen Sportler*innen, an die man zwingend gebunden ist.

3. Kleiderabgabe: eine Abgabe von Kleiderbeuteln oder Wertsachen kann aus Hygieneschutzgründen nicht erfolgen. Die Wertsachen müssen im Auto verbleiben.

4. Vor dem Start: Sammelplatz ist der abgesperrte Parkplatz der technischen Schule. Hier gilt Maskenpflicht mit einer **Einmalmaske**, die jeder Starter*in aus dem Auto heraus mit sich führen muss, und die Abstände sind zu wahren. Der nächste anstehende Lauf/der nächste Laufblock nach Startnummern wird dann hier aufgerufen und die Teilnehmer*innen begeben sich von dort aus zu dem ca. 200 m entfernten Start-Ziel-Bereich. Die Läufer*innen werden gemäß ihrer vorangemeldeten Zeit für den Start aufgerufen und begeben sich mit notwendiger Abstandsregel zu den Startboxen.

5. Start: Im Startbereich werden fünf abgegrenzte Startboxen nebeneinander und 10 hintereinander abgetrennt (siehe Skizze).

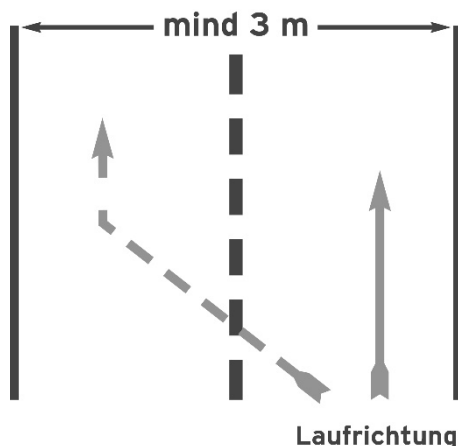


Die Athleten*innen mit den Startnummern 1 – 5 ihrer letzten beiden Ziffern begeben sich nach Aufruf in die erste Reihe der Startboxen. Dahinter nehmen die Startnummern 6 – 10 Aufstellung, es folgen 11 – 15, 16 – 20 usw. Auch hier gilt die Maskenpflicht. Diese kann in dafür vorgesehenen Tonnen entsorgt werden, sobald sich die Sportler*innen nach dem Start freigelaufen haben. Der Start erfolgt in Startwellen à 5 Athleten*innen alle 15 Sekunden. Die Reihen rücken nach dem Start der ersten Reihe jeweils auf. Sind alle Läufer unterwegs, folgt die Aufstellung des nächsten Startblocks von 50 Athleten*innen.

6. Zeitnahme: erfolgt über MIKA-Timing mit eigenem Chip oder Leihchip, der nach dem Zieleinlauf wieder abgegeben werden muss. Die Auswertung erfolgt über Netto-Zeiten.

7. Strecke: die Streckenführung wurde so geändert, dass es auf den 14 Kilometern wenig Begegnungsverkehr gibt. Die Strecke wird mit einer gestrichelten Linie abgekreidet. Gelaufen wird rechts dieser Linie, es gilt absolutes Rechtslaufgebot. Überholt wird mit ausreichend Abstand links dieser Linie. Ausnahmen: im Bereich Borghorst Liethweg – Am Buchenberg ist die Strecke auf ca. 200 m schmaler, hier wird ein Überholverbot verhängt. Ebenso am Bagno-See über die Brücke. Führungsfahrräder gibt es in diesem Jahr nicht.

Überholvorgang:



8. Versorgung an der Strecke: es gibt 4 Verpflegungsstationen an der Strecke. Hier muss sich der Athlet*in die Getränke oder das Obst selbst nehmen. Eigene Getränke in Form von mitgeführten Getränkeküreteln sind erwünscht. Die Helfer an den Stationen tragen dauerhaft eine Mund-Nasen-Bedeckung sowie Einmalhandschuhe. Gut gekennzeichnete Eigenverpflegung kann bis 9 Uhr abgegeben werden und wird zum VP 2/4 transportiert.

9. Zielbereich: im Ziel stehen den Athleten*innen Getränke und Obst zu Verfügung, die selbst genommen werden. Die Abstände im Ziel müssen gewahrt werden. Sobald die Läufer*innen regeneriert sind, muss eine Mund-Nasen-Bedeckung aufgesetzt werden (wird vom Veranstalter gestellt). Die „steinharte“ Medaille, den Ziegelstein mit Streckenprofil, muss sich jede/r Finisher*in selbst nehmen. Das Veranstaltungsgelände muss dann verlassen werden.

10. Ergebnisse: werden am Abend der Veranstaltung online eingestellt.

11. Siegerehrung: Wird in diesem Jahr nicht durchgeführt, um die Läufer nicht verschwitzt warten zu lassen. Präsente werden zugestellt.

12. Helfer/Mitarbeiter/Ordnungskräfte: Beim Steinhart500 engagieren sich alle Helfer/innen ehrenamtlich und bemühen sich, den Athleten*innen den Wettkampf überhaupt zu ermöglichen und

es ihnen so angenehm wie möglich zu machen. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten. Alle Helfer unterliegen der Maskenpflicht.

13. Toiletten: stehen in begrenzter Anzahl unter Einhaltung der Abstandsregeln im Start-Ziel-Bereich zur Verfügung. Diese werden dauerhaft regelmäßig gereinigt und desinfiziert. Das Dixi-Klo auf der Strecke im Bereich VP 2/4 ist mit Desinfektionsmittel ausgestattet.

14. Umkleiden und Duschen: stehen in diesem Jahr nicht zur Verfügung

15. Zuschauer: werden nur hinter den Absperrungen im Start-Ziel-Bereich zugelassen, wenn sie ihre persönlichen Daten in dafür vorbereitete Zettel eingetragen haben, um eine evtl. Nachverfolgung zu gewährleisten. Menschenansammlungen werden vermieden, um das zu überwachen wird es einen Ordner geben.

16. Cafeteria und Läufermesse im Zelt: gibt es nicht.

17. Zelt: Das Zelt ist nicht für Athleten*innen vorgesehen, sondern nur für die Auswertung sowie Helfer.

18. Spaziergänger und Radfahrer: werden vom Blocktor kommend durch die Altstadt umgeleitet. Von der Allee ist nur eine für die Läufer vorgesehen, die andere steht Radfahrern/Spaziergängern zur Verfügung. Diese werden dann außen um das Veranstaltungsgelände zur Burgstraße hin herumgeleitet. Kreuzungsverkehr wird damit vermieden.

Strecke (3 Runden)

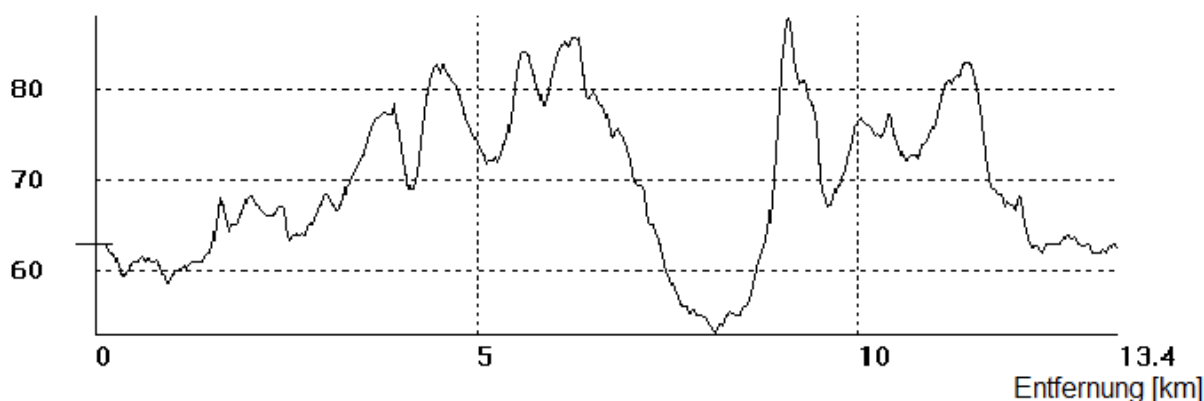
Alle Tickets sind Flex-Tickets, so dass ihr während des Laufes entscheiden könnt, ob ihr früher ins Ziel einlauft und trotzdem gewertet werdet. Wenn's mal nicht so gut läuft wie erwartet, bekommt ihr also trotzdem Stein und Urkunde!

- 42km-Ticket: 3-Runden-Ticket aber Wertung auch nach 1 oder 2 Runden

Gestartet wird in unmittelbarer Nähe zum Steinfurter Schloss. Von dort aus geht es durch den „Französischen Garten“ ins Naherholungsgebiet Bagno-Buchenberg auf einen Rundkurs, der über befestigte Waldwege, Landwirtschaftswege und kurzzeitig über asphaltierte Straßen führt. Nach der dritten Runde erfolgt der Zieleinlauf über die „Große Allee“ mit direktem Blick auf das Schloss.

Das Höhenprofil einer Runde

Höhe [m]



Startzeit

09:30 Uhr in Wellen von je 5 Läufer*innen alle 15 Sekunden.

Zielschluss

15:00 Uhr

Es gibt eine Cut-off-Zeit für die 3. Runde. Um dem Problem der heranziehenden Dunkelheit im November „aus dem Weg zu laufen“ müssen alle Läufer, die den Steinhart500 (CrossMarathon) finishen wollen, die 3. Runde **um 13:30 Uhr** begonnen haben.

Startberechtigung

Jede(r), die/der im Jahr 2002 oder früher geboren wurde und die offizielle Startnummer des 9. Steinhart500 besitzt, ist startberechtigt. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.